

Bitte Kaiba

Von Jeanne-Kamikaze-

Kaiba, sag was ist los mit mir?
Immer wenn ich in deine kalten Augen sehe,
Dann geht ein Stich mitten durch mein Herz.
Es wird zerfetzt von tausenden Dolchen.

Du willst immer nur der Beste sein.
Außer diesem Ziel und deinem Bruder
Gibt es nichts Weiteres in deinem Leben.
Yami, er ist dein größter Feind.

Kaiba, warum verachtest du uns so?
Wir haben dir nichts getan und dennoch
Hasst du uns und siehst uns als deine Feinde an.
Dabei wollen wir dir helfen.

Du solltest öfters mal auf Yami helfen,
Denn er will dir wirklich nichts Böses.
Eigentlich eher im Gegenteil,
Er will dir nur helfen.

Kaiba, warum bist du manchmal so verblendet?
Du siehst nur das was du sehen willst,
Doch das, was ich fühle,
Das siehst du nicht.

Sag mir, was ich noch tun soll,
Bis du es endlich kapierst.
Bist du begreifst, was Sache ist.
Bist du einsiehst, was los ist.

Kaiba, hasst du auch mich?
Sieh mir in die Auge
Sie mir in die Augen
Und antworte mir!

Wenn du auch mich hasst,

Dann glaube ich,
Dass es mir mein Herz bricht
Und ich nicht mehr leben kann.

Kaiba, bitte, nun sag doch was!
Sieh mich nicht so an.
Deine traurig schimmernden Augen
Kann ich nicht mit ansehen.

Ich bekomme einen Kloß im Hals
Und muss heftig schlucken.
Noch immer schaust du mich an
Mit diesen schimmernden Augen.

Kaiba, nun bitte, antworte mir doch!
Ich will wissen, was ich für dich bin.
Ob du mich nun hasst oder nicht.
Ich kann mit der Ungewissheit nicht leben.

Deine eisblauen schauen mich an
Und nun sind sie kalt.
Sie sind nicht zart,
Sondern voller Hass.

Kaiba, bitte rette mich!
Rette mich vor der Dunkelheit,
Die mich zu verschlingen droht
Und mich nicht mehr los lässt.

Die Trauer lässt mein Herz zerplatzen
Und noch immer schaust du mich an
Mit diesem Blick, der mich verrückt macht.
Tränen steigen in meine Augen.

Kaiba, bitte, bitte, nun mach doch was!
Du kommst mir immer näher
Und schaust mir in die Augen.
Nun ist dein Blick unnormale sanft.

Doch auch dieser macht mir Angst.
Du beugst dich zu mir hinunter.
„Nein, ich hasse dich nicht!“
Flüsterst du mir zu.

Kaiba, das glaube ich jetzt nicht.
Mein Herz macht einen Sprung.
Du lächelst mich an
Und gibst mir einen Kuss.

